

Steiermark hat das

Starke Vernetzung: Steiermark positioniert sich mit Kongress zur Medizintechnik mitten in der Weltspitze.

Es ist zwar erst wenige Wochen her, dennoch lassen sich schon jetzt umfassende positive Ergebnisse verzeichnen: Die Rede ist vom „Health Tech Hub“, einer Konferenz, die bereits zum dritten Mal Graz zum Hotspot der Medi-

GESUNDHEIT

meinbezirk.at/gesundheits2021

zinbranche im Hightech-Bereich machte. Organisiert wird die Veranstaltung, die natürlich heuer virtuell stattfand, vom „Enterprise Europe Network“ (EEN) und der steirischen Wirtschaftsförderung SFG. Ein bunter Bogen, der vom EKG aus der Matratze über smarte

Blutdruckmessgeräte und Smart Living bis hin zu Wearables (am Körper getragene Computertechnologien) reicht – der digitale Gesundheitsmarkt ist einer der am schnellsten wachsenden Branchen. Steirische Konzerne und Start-ups drängen dabei mit innovativen Ideen in den Weltmarkt.

43 Länder dabei

Einerseits war die Steiermark präsent, unter anderem mit dem Humantechnologie-Cluster, der Med-Uni, dem Science Park, den Elisaebethinen und den Grazer Gesundheitszentren, andererseits war die ganze Welt virtuell in der Grünen Mark zu Gast: Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus 43 Ländern (Europa, Asien, Afrika, Amerika) tauschten sich über die immer rasanter werdende Entwicklung der Medizintechnik aus. Rund 500 Wirtschaftsgespräche und Geschäftsanbahnungen machte die EEN im

Rahmen der Veranstaltung möglich, diverse Pitchingmöglichkeiten vor Investoren führten für einige steirische Unternehmen zu erfolgsversprechenden internationalen Kooperationen.



„Die Veranstaltung wird zum Fixpunkt, wir positionieren uns im Life-Science-Bereich.“

Schreinlechner

CHRISTOPH LUDWIG (SFG)

Die Bilanz kann sich also sehen lassen: Es war eine actionreiche virtuelle Veranstaltung mit faszinierenden Themen, internationalen Keynotes und vielem mehr. Gerade in Zeiten wie diesen sei der Aufbau starker Netzwerke wichtiger denn je, ist SFG-Geschäftsführer Christoph Ludwig überzeugt. Aus diesem Grund habe man Teilnehmern der diesjährigen EEN Zugang zu vielen relevanten Akteuren im Bereich Technolo-

Erfolgsgen



Virtuell, zukunftsweisend, erfolgreich: Mit dem „Health Tech Hub“ positioniert sich die Steiermark als Zentrum für Medizin-Innovation. SFC

gietransfer, Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie sowie Innovationen im Frühstadium angeboten. Was das auf Dauer bringen kann? „Die Steiermark positioniert sich nachhaltig als europäische Life-Science-Spitzenregion – der ‚Health Tech Hub‘

ist auf dem Weg zum Fixpunkt im Jahreskalender der Branche weltweit. Neben der exzellenten Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft verfügt unser Standort über ein fruchtbares Klima für Innovation“, so Ludwig abschließend.